

Nr. 33/2012

Ihr Ansprechpartner:
Michael Legband
Telefon:
0431 5194-224
E-Mail:
legband@kiel.ihk.de

24.08.2012

MEDIENINFORMATION

IHK Schleswig-Holstein–Präsident Leicht: Planung und Bau der festen Unterelbequerung zügig vorantreiben

Mit Erleichterung hat die IHK Schleswig-Holstein die Nachricht aufgenommen, dass die feste Unterelbequerung im Zuge der Autobahn A 20 privat zu finanzieren ist. „Mit diesem Ergebnis ist nun die Landesregierung am Zug, Farbe zu bekennen, ob sie Schleswig-Holstein wirklich an die Märkte Deutschlands und Europas anschließen oder ob sie unsere periphere Lage zementieren will“, kommentiert Christoph Andreas Leicht, Präsident der IHK Schleswig-Holstein, das Ergebnis, und er ergänzt: „Angesichts des langen Planungs-, Entscheidungs- und Genehmigungsvorlaufs für die feste Unterelbequerung dürfen Bund und Land sich jetzt nicht darauf beschränken, das Gutachten zu analysieren. Wichtig ist vielmehr, die nötigen Schritte zielgerichtet abzarbeiten, damit die feste Unterelbequerung zeitgleich mit der A 20 in Schleswig-Holstein fertig wird und mit ihrem Bau nicht erst dann begonnen wird, wenn die A 20 das Ufer der Elbe erreicht hat.“

IHK Schleswig-Holstein

Die IHK Schleswig-Holstein ist die Arbeitsgemeinschaft der IHKs Flensburg, Kiel und Lübeck. Die IHK Schleswig-Holstein ist seit 1. Januar 2006 der zentrale Ansprechpartner für alle Fragestellungen zum Thema Wirtschaft, die mehr als nur regionale Bedeutung haben. Zu diesen Themen bündelt sie die Meinung der drei IHKs in Schleswig-Holstein, so dass diese gegenüber Politik und Verwaltung mit einer Stimme für die Wirtschaft im Lande sprechen. Die IHK Schleswig-Holstein nimmt die Interessen von 175.000 Unternehmen mit rund 750.000 Arbeitnehmern wahr.